

**WAGNER** | OPTIK + HÖRAKUSTIK

*Wagner*

**WAGNER** | OPTIK · UHREN · SCHMUCK  
**WIESAU**, Hauptstraße 41  
Tel.: 09634 39 91

**Wagner** **4x in der Region!**

**WAGNER** | OPTIK · HÖRAKUSTIK  
**WALDERSHOF**, Markt 10  
Tel.: 09231 70 28 48

**WAGNER** | OPTIK · HÖRAKUSTIK  
**KEMNATH**, Stadtplatz 29  
Tel.: 09642 70 49 920

**WAGNER** | OPTIK · HÖRAKUSTIK  
**TIRSCHENREUTH**, Maximilianplatz 31  
OPTIK Tel.: 09631 70 50 0  
AKUSTIK Tel.: 09631 70 50 20

[www.wagner-optics.de](http://www.wagner-optics.de)

präsentiert das:

## **gpp – motorsport-info** – Ausgabe 25+26/2019, 10. Dezember 2019, 18. Jahrgang

„Es ist wieder vollbracht!“:

### **Berichte und Meinungen im gpp – motorsport-info**

(gpp) – Puh.....

Es scheint tatsächlich vollbracht zu sein.

Wieder einmal ist es uns offensichtlich gelungen, 24 (!) **gpp – motorsport-info**’s mit Text und damit hoffentlich auch ein wenig mit Leben zu füllen – und hoffentlich haben sich unsere geneigten Leser nicht allzusehr gelangweilt?!

Wie schon in den letzten Wochen wohl immer ein wenig angeklungen, mehren sich in uns die Gedanken und Ideen um einen Abschluss, ein Ende dieser Tätigkeit/en.

Im fünfzigsten Jahr des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) reichen einige der Verantwortlichen den Stab – an wen auch immer – weiter, und die Überlegungen gehen dahin, uns ihnen anzuschließen.

Aber so wie nicht alle Gäste einer Familienfeier nach deren Abschluss gemeinsam gehen sollten, wollen auch wir nicht gleichzeitig mit anderen den ´Bettel` hinschmeißen; obwohl dies wohl allzu stark und vor allem zu pessimistisch und negativ ausgedrückt wäre.

Aber da wir unsere ersten Presseberichte für die tägliche Heimatzeitung schon Anfang der siebziger Jahre verfaßt haben, bevor im Jahr 1977 die ersten Berichte im damaligen „Sportfahrer“ erschienen sind, werden wir uns evtl. noch zwei, drei Jahre geben – „aber dann sollte doch endlich Schluss sein!“

Doch zunächst gönnen wir Euch und uns eine weihnachtliche Schaffenspause, die ja durch die Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des MSC Helmbrechts am 4. Januar 2020 eh´ schon wieder unter- oder vielleicht sogar schon abgebrochen wird.

Leider, oder Gottseidank, wie jeder gerne möchte....

Und für alle, die selbst in den Weihnachts- und Neujahrs-Feiertagen nicht auf unseren geliebten Motorsport verzichten wollen oder können, denen sei unsere neueste Broschüre „**50 Jahre Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO)**“ ans Herz gelegt, in der auf 174 (!) Seiten zahlreiche Artikel und noch mehr alte und ältere,

aber auch natürlich junge und aktuelle Bilder über diese deutschlandweit älteste und räumlich größte Motorsport-Veranstalter-Gemeinschaft enthalten sind.

Für 29,95 € sowie die entsprechenden Versandkosten gibt's dieses einmalige Werk; sofern die Bestellung zeitnah erfolgt, kommt auch die Lieferung vielleicht sogar noch rechtzeitig für den Weihnachtsbaum zu Euch. Ein frohes Fest und einen bildlich guten Rutsch in 2020,

*Gerd Plietsch*



**Ernst-Auto**  
**Gute Arbeit.**  
[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)  
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

---

---

„Endlich Ende!“:

## **Coburger und Hofer Motorsportler feiern das Ende einer langen Saison – Patrik Dinkel gewinnt**

### **ADAC-Rallye Masters**

(gpp) – „Endlich können wir einen Haken unter diese doch lange Saison machen!“, freuen sich die Coburger und Hofer Motorsportler. Vor allem die Orientierungsspezialisten, deren Saison ja schon (wie in jedem Jahr) am ersten Samstag des neuen Jahres mit der berühmt-berüchtigten Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des MSC Helmbrechts beginnt, mußten am längsten warten, denn der Saisonabschluss mit der „Mauritius“-Orientierungsfahrt des AMC Coburg im ADAC fand erst am zweiten November-Wochenende statt.

Am leichtesten hatten es dagegen die PKW-Geschicklichkeits-Turnier-Fahrer, deren Saison begann erst Mitte Mai und endete nach drei Veranstaltungen, einmal beim AMC Naila und zweimal beim MSC „Globus“ Pausa schon wieder Anfang August.

Dazwischen tummelten sich die Slalomspezialisten, vom Feiertag des 1. Mai beim AC Hof bis zum Flugplatz-Slalom des ADAC-Ortsclubs Naila Anfang Oktober sowie die Cross-Slalom-Piloten, die ihre sonntäglichen Doppel-Veranstaltungen von Anfang Mai bis Ende September ausführen.

Die Rallyesportler begannen Anfang Juni beim AC Ebern und beendeten ihre Saison mit der traditionellen Herbst-Rallye des MSC Fränk. Schweiz, die in diesem Jahr bereits am zweiten Oktober-Samstag stattfand.

Die meisten Sportfahrer des AMC Coburg im ADAC und des AC Hof stellten sich beim Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO), im Regionalpokal Oberfranken (RPO), in der Bezirksmeisterschaft Oberfranken des Bayer. Motorsport-Verbandes (BMV) und in den Meisterschaften des ADAC Nordbayern ihren Konkurrenten, und konnten in vielen Fällen gute vordere Platzierungen erreichen.

Von den Coburger Motorsportlern belegte der dritte Dinkel-Sohn Marcel (Rossach) im nordbayerischen ADAC-Rallye-Pokal Rang acht, im Regionalpokal Oberfranken (RPO) belegten seine Vereinskameraden Ralf Hillmann und Hans-Peter Wollner (beide Ebensfeld) – da sie nicht alle Rallye-Veranstaltungen gemeinsam gefahren waren – die Plätze zehn und 16. Unter den insgesamt 50 klassierten Teilnehmern kamen Francesco Gertloff und Thomas Neugebauer (Schalkau/Neustadt b. Coburg) gemeinsam auf Platz 28 und André Wittmann (Lautertal) auf Platz 29. Im Automobilslalom belegten Vater Arnfried und Sohn Stefan Bätz (beide Meeder) die Plätze 11 und 13. Bei den Orientierungssportlern ´franzte` sich André Wittmann als Beifahrer bis auf Platz fünf nach vorne, Volker Honold und Andreas Vießmann (beide Coburg) wurden 13.te, Dieter Strunz (ebenfalls Coburg) kam auf Platz 14 und Markus Furkert (Grub am Forst) auf Rang 16. Im Cross-Slalom belegte Matthias Bätz (Meeder) mit lediglich sechs Teilnahmen an insgesamt zwölf Veranstaltungen Platz 21. Im Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) belegte Matthias Bätz sogar ´nur` Rang 24. In der Rallye-Wertung führen sich Hillmann/Wollner gemeinsam bis auf Platz sechs nach vorne und Gertloff/Neugebauer verpaßten mit Rang elf die Top Ten nur knapp. Mit seinem Sieg bei der Rallye in der Fränk. Schweiz kam Coburgs Rallye-Aushängeschild Dominik Dinkel bis auf Platz 12 nach vorne. In der Slalomwertung des NOO-Pokals erreichten Arnfried und Stefan Bätz die Plätze 10 und 16, und in der Sparte Orientierungsfahrt landete der

Meister von 2017, André Wittmann (Lautertal) auf Platz drei bei den Fortgeschrittenen, während Honold/Vießmann mit Rang elf die Pokalränge knapp verpaßten. Wittmann's Beifahrer Dieter Strunz (Coburg) kam mit zwei Veranstaltungen weniger auf Platz 13. Weitere Plätze im mit 43 Teilnehmer klassierten Feld, belegten Markus Furkert (Grub am Forst) auf Platz 16, Andi Fleischmann und Michael Metzner (Scherneck/Rödental) kamen auf Platz 21 und der Rossacher Rallyefahrer Patrik Dinkel kam mit einem Orientierungs-`Ausflug` zur Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des MSC Helmbrechts noch auf Platz 22.

Im Bayerischen Orie-Cup (BOC), einer Veranstaltungsreihe, die sich seit xxxxxx Jahren ausschließlich dem motorsportlichen Orientierungssport widmet, verpaßte André Wittmann mit Rang vier um drei Hundertstel-Punkte das Siegertreppchen in der Klasse der Fortgeschrittenen und wurde Vierter, Dieter Strunz, mit dem er sonst ein eingespieltes Team bildet, kam auf Platz sieben. Volker Honold und Andreas Vießmann belegten Platz dreizehn.

Die Motorsportler des AC Hof holten mit Helmut Hodel in der Nordbayerischen ADAC-Rallye-Meisterschaft den dritten Platz, mit Rang elf verpaßte Ehefrau Sabine Heinzel (beide Hof) als Beifahrerin bei Wolfgang Stopfer die Top Ten nur knapp. Im Regionalpokal Oberfranken (RPO), der sich aus anderen Veranstaltungen zusammen setzt, kam Helmut Hodel auf Platz 11 und Wolfgang Plank (Hof) wurde 18.ter. Im Automobil-Slalom kamen Stefan Vogtmann (Hof) und Fabian Sandner (Himmelkron) unter knapp 50 Teilnehmern auf die Plätze 25 und 26. Im Orientierungssport landeten Helmut Hodel und Beifahrer Wolfgang Schmidt (Oberkotzau) mit Rang neun noch unter den Top Ten und im Cross-Slalom wurde Helmut Hodel noch guter Zehnter.

Im Cross-Slalom des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) wurde Helmut Hodel Zwölfter, Stefan Lindemann (Münchberg) und Robert Plietsch (Röslau) kamen auf die Plätze 22 und 23. In der Rallye-Wertung fuhren sich Helmut Hodel und Wolfgang Plank gemeinsam bis auf Platz vier nach vorne, Sabine Heinzel belegte Platz 20. Im Automobil-Slalom kam Stefan Lindemann unter über 70 (!) klassierten Teilnehmern bis auf Platz 14 nach vorne, Fabian Sandner wurde 19ter und Mario Rückner (Schwarzenbach/Wald) 22ter. Stefan Lindemann bewies in der Slalom-Oldtimer-Gleichmäßigkeitswertung dass er nicht nur schnell, sondern auch gleichmäßig schnell durch den Pylonenwald eilen kann, denn in der entsprechenden Sonderwertung kam er „völlig überraschend“ auf Rang vier! Mario Rückner wurde 14ter. In der Orientierungswertung der Fortgeschrittenen kamen Helmut Hodel und Wolfgang Schmidt unter den 43 klassierten Teilnehmern mit Rang neun noch unter die Top Ten, während Stefan Lindemann und Thomas Sandner punktgleich den 33. Platz erreichten. In der Klasse der Anfänger eroberte sich Robin Beck einen guten vierten Platz.

In der Bezirksmeisterschaft Oberfranken des Bayerischen Motorsport-Verbandes (BMV) fuhren die Hofer Motorsportler lediglich einen dritten Rang in der Sparte Rallye durch Helmut Hodel und Wolfgang Plank ein. Im Bayerischen Orie-Cup (BOC), einer Veranstaltungsreihe, die sich seit xxxxxx Jahren ausschließlich dem motorsportlichen Orientierungssport widmet, erreichte das Hofer Stamm-Team Helmut Hodel und Wolfgang Schmidt bei den fortgeschrittenen Rang zehn.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.amc-coburg.de](http://www.amc-coburg.de) sowie [www.ac-hof.de](http://www.ac-hof.de).

*Gerd Plietsch*

---

---

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

---

---

*Jubeljahr wirft Schatten voraus:*

### **Nord-Ost-Oberfranken-Pokal feiert 2020 sein 50-Jähriges Bestehen**

(gpp) – „Es ist nicht mehr wegzudiskutieren!“, mit diesen Worten stimmte der Sprecher des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO), der Bindlacher Thomas „Tommy“ Fleischer die Teilnehmer der diesjährigen Termin-Tagung in Naila auf das bevorstehende, 50-Jährige Jubiläum der ältesten und räumlich größten Motorsport-Veranstalter-Gemeinschaft „Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO)“ ein. Die Tagung fand ausnahmsweise aufgrund von noch nicht fertig gestellten Renovierungsarbeiten, anstatt im Vereinsheim des AMC Naila im Gailer Weg, in der Gaststätte „Froschgrün“, stattfand.

Dort wurde dann das ganz normale `Prozedere` abgearbeitet: die Berichte über das abgelaufene Sportjahr 2019 gegeben. Fünf Orientierungsfahrten, fünf Rallyes, fünf PKW-Geschicklichkeits-Turniere, zehn Slalom-Veranstaltungen und zehn Cross-Slaloms konnten erfolgreich und vor allem unfallfrei durchgeführt werden. Dann wurde der Rechenschaftsbericht über die Finanzen vorgelegt, welche sich immer im Plus-Bereich bewegen und schließlich über Zeitpunkt und Ort der Ausrichtung der Siegerehrung für das Jahr 2019 sowie der am gleichen Abend stattfindenden 50-Jahr-Feier diskutiert. Sie wird am Samstag, den 29. Februar 2020 in Erbdorf stattfinden und der Motorsportclub (MSC) Wiesau wird sich um die Ausrichtung und Organisation kümmern.

Danach ging es um Neu- bzw. Wiederaufnahmen bzw. Austritte: Der RTC Bad Berneck wird die Veranstalter-Gemeinschaft wegen mangelndem Motorsport-Nachwuchs verlassen, was die Anwesenden einhellig bedauerten.

Breiten Raum nahm schließlich die Terminplanung der Saison 2020 ein, die bis auf ganz wenige Termin-Überschneidungen jedoch problemlos abgearbeitet werden konnte. Danach werden im kommenden Jahr neun Orientierungsfahrten durchgeführt, fünf Rallyes, neun Slalom-Veranstaltungen, sechs Cross-Slaloms und voraussichtlich wieder drei PKW-Geschicklichkeitsturniere stattfinden.

Dann ging es etwas ausführlicher um die Ausgestaltung der 50-Jahr-Feier des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals, die mit besonderen Show-Einlagen aufgewertet werden soll.

Am Ende wurde die nächste Terminsitzung im Jahr 2020 auf den 7. Dezember 2020 festgelegt, und ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bis dahin sowohl für den Sprecher des NOO-Pokals, Thomas Fleischer (AMSC Bindlach), als auch für den bisherigen Auswerter Günter „Lupo“ Porst (Plattling) Ersatzpersonen gefunden werden müssen, da beide NOO`ler ihre langjährigen und erfolgreich ausgeführten Positionen mit Ablauf des Jahres 2020 aus Altersgründen zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen und vor allem alle Termine im Detail gibt es im Internet unter [www.noo-pokal.de](http://www.noo-pokal.de)

*Gerd Plietsch*

---



**MEMMEL UND AUTOS...**

- **Neuwagenvermittlung / Gebrauchtwagenverkauf**
- **Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen**
- **Fahrzeugankauf zum fairen Preis / Fahrzeugleasing**
- **Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich**
- **Hol- und Bringservice für Ihr Fahrzeug von Kemnath und Umgebung zum angegliederten Opel-Service Partner "Firma Banrucker" nach Vereinbarung**

Tirschenreuther Str. 20  
92681 Erbdorf  
info@memmel-auto.de

Tel. 09682 9150610  
Fax 09682 9150620  
www.memmel-auto.de

---

*Stressig, aber doch erfolgreich:*

### **Coburger Motorsportler beim „Akademischen“ in Hockenheim erfolgreich**

(gpp) – „Das war ein stressiges Wochenende – aber es war erfolgreich!“ stöhnten die Coburger Motorsportler nach der sonntäglichen Rückfahrt vom Hockenheimer Motodrom ins heimische Oberfranken.

Denn nach der samstäglichen Coburger „Mauritius-Orientierungsfahrt“, bei der Andi Fleischmann (Scherneck) als einer der Fahrleiter fungierte, und auch seine Vereinskameraden Martin P., Volker Honold

und Andreas Viessmann (beide Coburg) als tatkräftige Helfer mitgewirkt hatten, reiste das Quartett Schlag Mitternacht in badische, um am dortigen traditionellen „Akademischen“ Fahrtraining auf dem Hockenheim teilzunehmen.

Die Veranstaltung wird seit über 50 Jahren durchgeführt, es ist kein Rennen, „...es gibt keine Wertung, zum Saisonabschluss treffen sich Fahrer, Teamchefs, Mechaniker und dergleichen mehr, um noch einmal ohne Leistungs- und Wettbewerbsdruck ´Auto zu fahren`!“ so der Coburger Fleischmann im Pressegespräch.

Zum bereits achten Mal fuhren Fleischmann/P. das „Akademische“ in Hockenheim, in diesem Jahr erstmals einen Kurs von 4,57 km Länge, da der kleine Kurs wegen einer Teststrecke für Porsche nicht mehr zur Verfügung stand. Doch wegen Nebels konnte der erste Lauf erst mit eineinhalbstündiger Verspätung beginnen, „weswegen wir nur zwei Runden fahren konnten“, so Andi Fleischmann, der seinen VW Golf 4 innerhalb der kurzen Zeit nicht in das vorgeschriebene Zeitfenster von -2 / +4 sec. Abweichung bringen konnte.

Im zweiten Lauf lief´s erheblich besser, Fleischmann/P. konnten sieben Runden absolvieren von denen sechs im vorgegebenen Zeitfenster lagen.

Allerdings gibt es bei dieser Veranstaltung, die aus versicherungstechnischen Gründe keinerlei Renncharakter aufweisen darf auch keine offiziellen Zeiten, „aber wir haben uns das unter der Hand ´zusammen gepfrimelt`, und errechnet, dass wir in unserer mit 32 Teilnehmern besetzten Klasse Erste geworden wären!“ Das zweite Team des AMC Coburg im ADAC, Honold/Viessmann hätte mit ihrem Toyota Yaris und Rang drei ebenfalls das imaginäre Siegertreppchen erreicht.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.amc-coburg.de](http://www.amc-coburg.de).

*Gerd Plietsch*



[www.koenig-porzellan.de](http://www.koenig-porzellan.de)

---

*Termin-Vorschau:*

*Alle Jahre wieder:*

### **Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“**

(gpp) – So wie gute 14 Tage vorher alle Jahre das Christkind kommt, kommt am ersten Samstag im Januar die Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ (**Samstag 4. Januar**) auf die Teilnehmer zu, bzw. umgekehrt, denn die Teilnehmer strömen immer in hellen Scharen an diesem Samstag nach Helmbrechts – die „Sewastopol“ ist ´Pflichtprogramm`. Auch wenn man sich, so kein richtiger Winter ist, und auch kein EisPokal stattfindet, hinterher noch einmal ordentlich zur Ruhe begeben kann, bis die Motorsport-Saison mit den weiteren ersten Orientierungsfahrten dauerhaft beginnt.

Aufgrund des Andrangs ist eine schnelle Nennung geboten, denn die Starterzahl ist begrenzt und die Nennliste wird am 24. Dezember definitiv geschlossen! Das Nenngeld beträgt 40 € und das Prozedere vor dem Start beginnt ab 13 Uhr mit der Papierabnahme im Schützenhaus in Wüstenselbitz. Dort findet um 15:40 Uhr auch die Fahrerbesprechung statt und dort gibt es ab 16:30 Uhr auch die Fahrtunterlagen für die Beifahrer. Der Start beginnt ab 17:01 Uhr und dann werden die Teams, welche in mehrere Klassen eingeteilt sind, auf die nächtliche Reise geschickt. Für Anfänger gibt es ein paar Erleichterungen, aber Pflicht ist für jedes Teams –

wie seit Beginn der winterlichen „Sewastopol“ (denn sie wurde in den Anfangsjahren auch ein paar Mal im Sommer durchgeführt; Anm. d. Verf.) – das Mitführen einer Schaufel!  
Gegen Mitternacht werden die Teams dann wieder im Ziel erwartet, die Siegerehrung findet ca. 1 Stunde nach Eintreffen des letzten Teilnehmers im Bürgersaal in Helmbrechts statt.  
Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.sewastopol.de](http://www.sewastopol.de).

*Gerd Plietsch*

---

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

---

*Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)*

→ 3.- 4.01.2020; Jänner-Rallye; [www.jaennerrallye.at](http://www.jaennerrallye.at)

→ 3.- 5.01.2020; Planai-Classic; [www.planai-classic.at](http://www.planai-classic.at)

*Gerd Plietsch*

---

# **gpp – classic-center**

## **beratung & support im historischen Motorsport**

*wir...*

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
  - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
  - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
  - erledigen logistische Planungsarbeiten,
  - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

**Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport**

**gerd plietsch presse** – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

---

*Ehrung von Sportlern und Jubilaren:*

### **Kameradschaftsabend des Motorsportclubs Gefrees**

(gpp) – Noch vor Beginn der alljährlichen Vorweihnachtszeit treffen sich die Motorsportler des MSC Gefrees um ihren Jahresabschluss zu begehen. Die Aktiven, aber auch die noch nicht, oder nicht mehr, aktiven Mitglieder treffen sich, um ihre Erfolge zu feiern, und evtl. Mißerfolge – so es denn solche überhaupt gäbe – nachzuarbeiten. Und aufgrund des früheren Datums nennen die Gefreeseer ihre Treffen weder Advents- noch Weihnachtsfeier, sondern Kameradschaftsabend.

Und in im Gefreeseer Volkshaus ist diese Kameradschaft vom fast kindlichen Nachwuchs bis hin zu den in Ehren ergrauten Jubilaren deutlich zu spüren, und ohne dass das Wort Kameradschaft einen wie auch immer gearteten negativen Beigeschmack hätte!

Vorsitzender Uwe Liebig (Gefrees), der den Verein schon seit fast vier Jahrzehnten sach- und fachkundig, aber auch launig, leitet, begrüßte die Anwesenden und hob dabei die besondere Bedeutung des Wortes Kameradschaft hervor, „ denn dies bedeutet Leben und Zusammenhalt, auch um die in Zukunft anstehenden Aufgaben und Veränderungen gerade in Sachen Motorsport zur meistern!“

Bevor Liebig allerdings seinen ausführlichen und von einer Dia-Show begleiteten Jahres-Rückblick begann, begrüßte er neben Vertretern der Feuerwehr und des Roten Kreuzes vor allem die Ehrenmitglieder Edgar Blumreich, Heinz Beck, Hans-Rainer und Karlheinz Jung, Loni und Hans Liebig, Karl und Georg Reichel, Rudolf Ruckdeschel, Peter Schrang und Erwin Wesinger sowie die Vertreter des TV Gefrees, die zusammen mit Rainer Lottes für die Verpflegung verantwortlich zeichneten. Liebig zog erwartungsgemäß eine erfolgreiche Bilanz, die neben etlichen gesellschaftlichen Veranstaltungen vor allem den Sportbetrieb betrafen, wo sich Gefreeser Motorsportler vom Fahrrad-Trial, über den Motorrad-Enduro-Sport und den Trial-Sport bis hin zum Vierradsport, mit dem Rennkart und vor allem den Cross-Slalom-Wettbewerben, den Orientierungsfahrten bis hin zu Rallyes bei der Deutschen Meisterschaft, und sogar im Ausland, überaus erfolgreich engagiert hatten. „Herausragend ist dabei sicherlich Beifahrer Felix Kießling, der zusammen mit seinem Coburger Fahrer Patrik Dinkel die diesjährigen ADAC-Rallye-Masters gewinnen konnte. Höhepunkt und Abschluss war schließlich die Ehrungen langjähriger MSC-Mitglieder durch Uwe Liebig, die von 10-jähriger bis hin zu 50-jähriger Vereinstreue reichten. Weitere Informationen über die sportlichen Erfolge im Einzelnen und die langjährigen Vereinsmitglieder gibt es im Internet unter [www.msc-gefrees.de](http://www.msc-gefrees.de).

*Gerd Plietsch*

---

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

---

*Alt und Jung, schnell und historisch gleichmäßig:*

**Motorsportler des BMV-Bezirks Oberfranken in allen Spielarten erfolgreich**

(gpp) – Es kommt nicht so häufig vor, dass sich junge Nachwuchs-Motorsportler mit alten Hasen treffen, und auch die Begegnungen von modernen, schnellen Motorsportlern mit ihren historisch-gleichmäßig fahrenden Pendants sind äußerst selten.

Umso mehr und schöner ist es, wenn sich diese unterschiedlichen Sportler einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Nachmittag treffen, und sich untereinander austauschen können.

Zu verdanken ist dies dem Bayerischen Motorsport-Verband (BMV), den der leider bereits verstorbene Marktredwitzer Motorsport-Papst Hans Schwägerl ins Leben rief und dessen Bezirk Oberfranken immer am ersten Adventssonntag im Himmelkroner Gasthof „Opel“ seine erfolgreichsten Sportler zusammen ruft – und ehrt!

Und immer wohnen auch etliche sportliche Funktionsträger (Herbert Behlert vom ADAC Nordbayern und Uwe Liebig vom DMV Nordbayern) dieser Ehrung bei und lassen es sich nicht nehmen, den erfolgreichen Motorsportlern die verdienten Erinnerungen selbst zu übergeben.

Nach der Begrüßung durch 2. Vorsitzender Horst Scherzer (Pegnitz) und Grußworten von Herbert Behlert und Uwe Liebig moderierte Scherzer anschließend die Ehrung, bei der ihm die beiden Motorsport-Funktionäre tatkräftig unterstützten.

Den Anfang machte wie immer der jugendliche Motorsport-Nachwuchs im Jugendkart-Slalom, wo in fünf Altersklassen gefahren wird. In der Klasse eins (acht bis neun Jahre) siegte Max Herpich (MSC Nordhalben) vor Fabienne Gerstner und Nikita Machon



Großes Rätselraten: „Wer hot ezt gwonna???“

(beide MSC Marktredwitz). In der Klasse zwei (zehn bis elf Jahre) gewann Jonah Günther (MSC Marktredwitz) vor Maximilian Sell (MSC Nordhalben) und Kirill Gaus (MSC Marktredwitz). Die Klasse drei (12 bis 13 Jahre) sicherte sich Alina Götz vor ihrem Vereinskameraden Fynn Gürtler (beide MSC Scheßlitz) vor Anastasia Gaus (MSC Marktredwitz). In der Klasse 4 (14 bis 15 Jahre) gewann Jonas Gründel vor seinem Vereinskameraden Yannik Durst (beide MSC Scheßlitz) und Leon Ungefug (MSC Marktredwitz). Bei den schon fast ´erwachsenen` Startern in der Klasse 5 (16 bis 18 Jahre) siegte Janin Götz (MSC Scheßlitz) vor Timo Hölzel (SF Konradsreuth) und Dennis Feulner (MSC Scheßlitz). Bei den Rallyefahrern gewann der für den AMC Naila startende Frank Hornfeck vor Markus Heinze (MSC Fränk. Schweiz) und dem für den MSC Bayreuth startenden Sebastian Schmidt. Bei den Beifahrern siegte Verena Nikol (MSC Scheßlitz) vor Lisa Lohlein (MSC Fränk. Schweiz) und Sabrina Schmidt vom MSC Bayreuth. In der Sparte Orientierungsfahrt siegte bei den Fahrern Steffen Nestor vor Björn Baier (beide AMC Naila) und Helmut Hodel vom AC Hof, den Sieg bei den Beifahrern holte sich Frank Morgenstern Dominika Baier (beide AMC Naila) vor dem AC Hof´er Wolfgang Schmidt.

Die Cross-Slalom-Wertung sicherte sich zum wiederholten Mal der für den MSC Nordhalben startende Alexander Hofmann vor Thomas Blumreich (MSC Gefrees) und dem AMC Naila´er Kilian Nierenz. Im Slalomsport auf Asphalt gewann der für den MSC Scheßlitz startende Philipp Varlemann vor seinem Vereinskameraden Benedikt Siegel (beide MSC Pegnitz) vor Andreas Krämer vom MSC Marktredwitz. Die Wertung bei den historischen Automobilen lag ganz in der Hand von Startern des MSC Fränk. Schweiz, es gewann Jochen Heinlein vor Herbert Hofmann und Harald Schroll.

Im Zweiradbereich gab es Ehrungen im Trialsport sowie im Moto-Cross-Sport.

Bei den Trialern siegte in der Klasse der Junioren Valentin Maiwald vor Felix Maiwald (beide MSC Kasendorf) und dem Gefreeser Jonas Tröger. Den Titel bei den Erwachsenen holte sich Mathias Delatron (MSC Fränk. Schweiz) vor Wolfgang Bauer (MSC Gefrees) und Robert Schmitt (MSC Fränk. Schweiz).

Im Moto-Cross siegte in der Schülerklasse B Hannes Koob vom AMC Sonnefeld vor Nico Kindl vom MSC Höchstädt und dem für den MSC Fränk. Schweiz startende Christopher Lösel. In der Jugend B gewann Christian Mayer vor Sebastian Zörer (beide AC Kronach) vor Laurin Stohlmann vom MSC Höchstädt. Die Klasse der Jugend A gewann Toni Montag vom MSC Fränk. Schweiz vor Henri Wegmann (MSC Höchstädt) und Adrian Woggon (AMC Sonnefeld). In der MX-Klasse 3/2 und 3/1 siegte Nicolas Adelberg (AMC Sonnefeld) vor Rainer Voith (MSC Höchstädt) und Mario Schuberth (AC Kronach). Die Klasse X 1 lag völlig in der Hand des MSC Höchstädt, es gewann Sascha Wölfl vor Marc Rothermund und Leon Stohlmann. Die Klasse MX 2/2 gewann Jan Böhm vor Patrick Pohl (beide AMC Sonnefeld) und Maximilian Schreiner (MSC Fränk. Schweiz).

Am Ende bedankte sich 1. Vorsitzender Jürgen Bachhelm (Sparneck) bei den Sportlern für deren faires Verhalten während des gesamten Jahres, bei allen Jugendkart-Eltern für die Hilfe während der Saison und wünschte allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedvolles Fest und einen geruhsamen Übergang in 2020, „wo wir uns dann alle in ´alter Frische oder frischem Alter` ganz bestimmt wiedersehen werden!“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.motorsport-bayern.de](http://www.motorsport-bayern.de)

*Gerd Plietsch*

---

---

→ hier könnte Ihre (durchaus auch mehrzeilige) Werbung stehen! ←

---

---

*Erfolgreiche Historiker:*

### **Meister- und Vizemeister-Titel für Jochen und Annemarie Heinlein**

(gpp) – So mancher Streckenposten oder andere Verantwortliche am Start bzw. am Ziel von Kontrollpunkten oder Wertungsprüfungen haben für den ersten Moment immer einen etwas fragenden Blick im Gesicht, wenn ihnen das Ehepaar Jochen und Annemarie Heinlein begegnet, denn der englische MG der beiden Neustadt b. Coburg´er ist ein Rechtslenker und deswegen müssen Stempler oder Zeiteinträger zunächst einmal rund um den aus dem 1974 Jahren stammenden Roadster herumlaufen, bevor sie ihre verantwortliche Tätigkeit aufnehmen können.

Für den ehemaligen Werkzeugmacher und seine Ehefrau, die sich seit 2010 im historischen Motorsport engagieren, ist dies mittlerweile Gewohnheit, dass sie mit ihrem 2006 aus England kommenden, rechtsgelenkten MG Midget 1500 besonders bewundert werden, schließlich sind sie pro Jahr gut und gerne bei rund zwanzig verschiedenen Oldtimer-Veranstaltungen in Nordbayern am Start und holen sich immer wieder gute und große Erfolge.

Nach dem Einstieg im Motorsport, der 2002 mit einem Triumph Spitfire begann, wechselte das Ehepaar ab 2012 auf den mit der Herstellernummer 609 vom Band gelaufenen MG und holte sich bereits 2013 seinen ersten Titel im Nordbayerischen ADAC-Pokal. In den Folgejahren etablierten sich die beiden mit Plätzen von zwei bis vier in der Szene nachhaltig und waren auch in der Bezirksmeisterschaft Oberfranken des Bayerischen Motorsportverbandes (BMV) immer unter den ersten drei.

Das zu Ende gehende Jahr 2019 war wohl das Beste für die beiden, errangen sie in der BMV-Meisterschaft den Meister-, und im Nordbayerischen ADAC-Pokal für historische Automobile den Vizemeister-Titel.

„17 Veranstaltungen sind wir heuer gefahren“, erläutert Jochen Heinlein in einem Pressegespräch, „haben dabei 2597 Meilen, was gut 4181 Kilometern entspricht, auf eigener Achse zurück gelegt und das ging von ´einfachen` Treffen mit Ausfahrten und evtl. sogar Prüfungen bis hin zu fünf ADAC-Wertungsläufen mit zum Teil schwierigen Gleichmäßigkeitsprüfungen (im historischen Motorsport geht es ja nicht darum, auf einer bestimmten Strecke der Schnellste zu sein, sondern auf dieser Strecke entweder eine vorgegebene Zeit auf die Hundertstel-Sekunde zu erreichen oder nach einem vorbestimmten Schnitt, sich diese Zeit selbst zu erarbeiten – und sie am Ende ebenfalls so genau wie möglich zu treffen; die einzelnen Abweichungen ergeben am Ende die Wertung; Anm. d. Verf.).

Die Saison für das für den Motorsportclub (MSC) Fränk. Schweiz startenden Ehepaars begann im Mai mit dem Youngtimer-Treffen beim AC Hof, wo die beiden mit einem sechsten Platz in das Jahr starteten. Drei Wochen später gelang den beiden bei der „Nürnberger Classic“ in Lauf sogar ein Klassensieg und vierzehn Tage später gab´s dann das große Highlight für Jochen und Annemarie beim Internationalen MG-Treffen in Dresden, wo erneut ein sechster Platz abfiel. Bei der Hofer Schnaufferlfahrt Anfang Juli wurden beide Fünfte und Ende Juli beim Veteranentreffen in Lichtenberg Zweite. Beim Youngtimer-Treffen in Ahorntal leisteten sie sich mit Platz 25 einen kleinen ´Ausrutscher`, doch mit Rang acht bei der Burgen- und Schlösserfahrt des AMC Roth konnten beide die Saison im September beenden – und nun die Früchte ihrer Anstrengungen entgegen nehmen.

Die BMV-Ehrung fand am vergangenen ersten Advents-Sonntag traditionell in Himmelkro (b. Bayreuth) statt, die ADAC-Ehrung am kommenden Samstag (7. Dezember) im Kur- und Kongress-Center in Bad Windsheim, „und dann dürfen wir dieses ereignis- und erfolgreiche Jahr abschließen!“.

*Gerd Plietsch*

---

---

### **LINK – LISTE und Media-Daten:**

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

**INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:**

[www.ernst-auto.de](http://www.ernst-auto.de)  
[www.koenig-porzellan.com](http://www.koenig-porzellan.com)  
[www.vw-ziegler.de](http://www.vw-ziegler.de)  
[www.wagner-optics.de](http://www.wagner-optics.de)

**LINK-LISTE-EINTRÄGE im *gpp – motorsport-info*:**

**PRESSEKUNDEN** von **gerdplietschpresse:**

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

**SONSTIGE:**

[www.tuningcars.de](http://www.tuningcars.de) – [Kurierdienst-Blumreich@gmx.de](mailto:Kurierdienst-Blumreich@gmx.de)  
[edgarblumreich@online.de](mailto:edgarblumreich@online.de)

[www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de)

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 623 Erstbezieher.  
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

---

**HINWEIS:** Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

---

# **gpp – classic-center – shop:**

## heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den `stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks** sowie **Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

**Einzelheiten unter:** [www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center)

---

## Angemerkt...

Liebe Leser,  
Liebe Motorsportfreunde,  
Liebe Kunden,

wir wünschen Euch allen eine friedliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und vor allem nur einen bildlich guten Rutsch in das Jahr 2020.

Wir danken allen, die uns im abgelaufenen Jahr ihr Vertrauen geschenkt haben um Presseberichte und Bilder zu erstellen und den im Einzelnen einschlägigen Redaktionen zu übersenden.

Leider haben wir schon lange keine Einfluß-Möglichkeiten auf tatsächliche Veröffentlichungen (so wir sie je überhaupt hatten?), so dass die jeweils zuständigen Redakteure mit unseren Manuskripten meist sehr unterschiedlich 'umgegangen' sind.

Sollten sich hie und da einmal Fehler eingeschlichen haben, bitten wir noch einmal nachträglich um Entschuldigung und hoffen, dass deren Vergessen vielleicht dem kommenden Weihnachtsfrieden geschuldet werden kann.

Ansonsten werden wir das kommende Jahr 2020 mit genau derselben motorsportlichen Leidenschaft wie in allen Jahren vorher beginnen – und versprechen, unser Bestes zu geben, um Euer motorsportlichen Leistungen publik zu machen!

Mit aller Freude am Motorsport!

Euer

**gerd plietsch**

---

---

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) einzusehen.

---

---

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??  
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -  
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!  
gerd plietsch presse -***

***- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!***

---

---

*...und wenn Sie noch ein motorsportliches Weihnachtsgeschenk brauchen, hier sind drei Vorschläge:*

- *einmal für engagierte Rallye-Beifahrer, die viele notwendige Unterlagen problemlos am, im und rund um das Rallye-Auto griffbereit zur Hand haben wollen*
- *einmal für angehende Rallye-Beifahrer, die sich mit den ersten Grundlagen ausstatten wollen (oder ausgestattet werden sollen)*
- *und einmal für eingefleischte oder zukünftige NOO'ler,*

### **Exklusive Tasche für Rallye-Beifahrer:**

Mit einem stabilen Tragegurt, einem stabilen Rücken (damit nichts durchhängt) und vielen verschiedenen Steckfächer sowie einem Überschlag-Verschluss (ohne Inhalt)

zum Preis von **35,95 €**  
zuzüglich Versandkosten



### **Geschenk-Set für Rallye-Beifahrer:**

Es enthält ein Klapp-Klemmbrett samt Umhänge-Kugelschreiber, dazu eine historische Zeittabelle und unser Standardwerk „5-4-3-2-1-0 – Los!“ über die verschiedenen Anforderungen für Rallye-Beifahrer

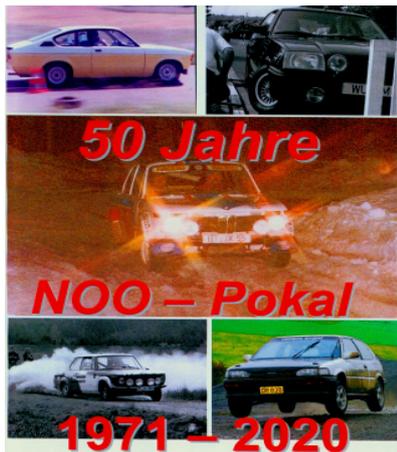
zum Preis von **45,95 €**  
zuzüglich Versandkosten



### **Broschüre „50 Jahre NOO-Pokal“:**

Erleben Sie die interessante und mitunter auch amüsante Geschichte des „Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) von der Gründung im Jahr 1970 bis heute auf 174 Seiten Text und mit über 160 Bildern

zum Preis von **29,95 €**  
zuzüglich Versandkosten



Weitere Geschenk-Möglichkeiten gibt's in unserem Internet- Auftritt [www.gerdplietschpresse.de](http://www.gerdplietschpresse.de) unter den Punk „classic-center“, „devotionalien“ und „publikationen“ sowie bei [www.ebay.de](http://www.ebay.de). Viel Spaß beim Schmökern und dem anschließenden Schenken!